






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.02.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 16. Februar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen besteht eine überwiegend erhebliche Lawinengefahr. Lawinen können schon durch einen Skifahrer ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in schattseitigen Steilhängen sowie in den Kammlagen.

In den schneereichen Landesteilen sind vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen möglich.

Im mittleren und südlichen Osttirol herrschen günstigere Verhältnisse, hier ist mit einer allgemein mäßigen Lawinengefahr zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung hat sich die Schneedecke weiter gesetzt. Die nächtliche Abkühlung bewirkte wiederum eine oberflächliche Verfestigung. In den Schattenhängen über ca. 2000m ist unverändert das störanfällige Schwimmschneefundament zu beachten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Zwischenhocheinfluß geht wieder zu Ende. Eine Kaltfront wird heute die Alpen erreichen, ab dem Abend ist in Nordtirol mit auffrischendem Nordwestwind und Schneeschauern zu rechnen. Auf den Bergen wird der Westwind zunehmend stark. Temperatur zu Mittag in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -8 Grad, ab dem Abend erfolgt eine markante Abkühlung.

### TENDENZ

-  
-